

Fürbitten zum Fest Patrona Bavariae 2007

4

P Freut euch und danket dem Herrn, der uns Maria, die Mutter des Erlösers, zur Schutzpatronin Bayerns gegeben hat:

A: Auf die Fürsprache Mariens erhöere uns.

1 Maria ist voll der Gnade. Gib allen Hirten der Kirche und allen Verantwortlichen in der Politik deine Gnade.

2 Maria ist die Magd des Herrn. Schenke allen Christen in unserem Land die Bereitschaft zu deiner Ehre zu leben.

3 Maria ist die Mutter des Erlösers. Befähige die Eltern und Erzieher dazu, den Kindern den Glauben an dich zu bezeugen.

4 Maria ist das Urbild der Kirche. Laß uns von ihr das Kirche-Sein und die Liebe zur Kirche lernen.

5 Maria ist die Mutter der Glaubenden. Gib unseren Kindern und Jugendlichen den festen Willen, dich zu suchen und dir zu gehorchen.

6 Maria hat ihren Platz inmitten der pilgernden Kirche. Bewahre alle Christen in unserem Land davor, sich vom Zeitgeist vereinnahmen zu lassen.

7 Maria stand unter dem Kreuz. Stärke alle, die Leid tragen. Richte alle auf, die verzweifelt sind.

8 Maria betete mit den Aposteln um die Herabkunft des Heiligen Geistes. Gieße deinen Heiligen Geist über uns alle aus, damit wir an unserem Lebens- und Arbeitsplatz deine Zeugen werden.

9 Gott hat Maria und Jesus der Sorge und Arbeit des heiligen Josef anvertraut. Hilf, dass alle Menschen Arbeit und Auskommen finden.

P Gütiger Gott, du hast allen Menschen Maria zur Mutter gegeben. Wir dürfen sie in besonderer Weise als Schutzpatronin unseres Landes und unseres Ortes verehren. Wir danken dir für diese Auszeichnung und preisen dich durch deinen geliebten Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist.

Neunkirchen 1.Mai 2007 um 10.00

**Patronatsfest - Maria Schutzfrau Bayerns
Josef - der Arbeiter**

Eröffnung	892	1, 3
Einführung Kyrie		
Gloria	820	
Antwortgesang	600	1
Halleluja	530	7
Kredo		
Opferbereitung	885	1, 4
Sanctus	823	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	233	4
Meine Seele preist die Größe des Herrn, Halleluja/ und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter, Halleluja,/ Siehe von nun an preisen mich selig alle Geschlechter, Halleluja.		
n.d.Kommunion	223	1 - 5
Schlussgebet Segen		
Josefslied	901	1 - 3, 5

1

Einführung

Als Kaiser Maximilian I Bayern der Jungfrau Maria weihte und sie zur Schutzfrau Bayerns erkor, war Franken noch nicht bei Bayern. Aber in Franken wurde die Muttergottes schon immer hochverehrt, davon zeugen nicht nur die katholischen Kirchen, sondern auch die vielen aus katholischer Zeit stammenden evangelische Kirchen besonders im Nürnberger Land. Sie sind voll von herrlichen Marienbildnissen.

In den geistlichen Fürstentümern Frankens, dem Hochstift Bamberg und Würzburg zeugen Wallfahrtsorte wie Marienweiher und Dettelbach, ungezählte Marienbildnisse an Häusern und in Wegkapellen von der Liebe und Wertschätzung der katholischen Bevölkerung für die Mutter des Herrn. Der fränkische Marienweg wird von vielen gegangen.

Unser Eingangslied "O himmlische Frau Königin" ist so alt, daß man das Jahr seiner Entstehung gar nicht mehr weiß. Es ist zwar immer wieder umgedichtet worden. Aber der Schluß der ersten Strophe erinnert uns daran, daß es nicht nur eine Patrona Bavariae gibt sondern Maria Patrona Frankoniae – die Schutzfrau Frankens ist.

Die feierliche Bestätigung des Festes Maria Schutzfrau Bayerns durch Papst Benedikt XV nach dem ersten Weltkrieg, war wohl auch der Anlaß, dass Rosenbach sich dieses Patrozinium für seine Kapelle wählte.

Daß wir unter dem besonderen Schutz der Gottesmutter stehen dürfen, dafür danken wir heute Gott

durch Jesus Christus, dem Sohn Mariens.

Er ist jetzt in unserer Mitte in seinem Wort und in seinem Opfer und Mahl. Ihn begrüßen wir in unserer Mitte als den Auferstandenen:

Kyrie

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, Mensch geworden aus Maria der Jungfrau.

Du warst mit einen Jüngern und deiner Mutter zu Gast bei der Hochzeit in Kana.

Auf die bitte Mariens befreist du das Brautpaar aus seiner Notlage und wirkst dein erstes Wunder.